Aus den Sitzungen.

K. Schubert, Pankow-Berlin.

Vorstands-Sitzung vom 3. Dezember. Anwesend: Kraatz, Horn, Schenkling, Schilsky, John, Schubert. — Eröffnung 8 Uhr. Es wird beschlossen, dafs die Kassen-Abschlüsse nunmehr von Januar zu Januar laufen. Auch von den gewöhnlichen Montagssitzungen werden hinfort gesonderte Sitzungsberichte gedruckt; dagegen sollen bei Neueinführung von Mitgliedern die Namen der vorschlagenden Herren nur im Protokollbuch verzeichnet werden. Horn will bei der Kgl. Forstbehörde um Ausweiskarten für die Mitglieder vorstellig werden. Heft I. 07 kommt wegen des Neujahrstrubels auf der Post erst nach Neujahr zum Versand. Schlufs $8^1/_2$ Uhr.

Monats-Sitzung vom 3. Dezember. Anwesend 21 Herren: Kraatz, Horn, Schenkling, Schilsky, John, Lichtwardt, Schubert, Greiner, Lüders, Kuhnt, Ahlwardt, Klaeger, Schmidt, Pape, Müller, Heyne, Roeschke. Anton Schmidt (Budapest), Haneld, Moser und Boidylla (alle 3 aus Berlin) als Gäste. — Der Vorsitzende eröffnet um $^1/_2$10 Uhr die Sitzung und begrüfst die Gäste. Das Protokoll der letzten Sitzung wird verlesen und angenommen. Die Tausch-Angelegenheit mit dem Wiener entomologischen Verein ist zur Zufriedenheit geregelt. — Der Sohn des verstorbenen Herrn Degenhardt dankt der Gesellschaft für die ihm bewiesene Teilnahme; die Sammlung des Verstorbenen steht zum Verkauf. — Ein Brief vom Museum in Sarawak teilt mit, dafs Material aus den verschiedensten Gruppen zur Bearbeitung durch Spezialisten bereit stehe. — Ein Bericht von Creigthon Wellman erzählt von der Anlage eines *Cicindeliden*-Fangplatzes durch Ausrotten aller Pflanzen, bewährt mit vorzüglichstem Erfolg (4 spp., darunter 1 n. sp.). — Horn referiert über Wellmansche Arbeiten (dem Menschen schädliche Fliegen, biologische Versuche mit *Sarcophaga*, *Glossina* — und Schlafkrankheit). — Hierzu erzählt Lichtwardt einen interessanten Fall aus der Praxis des Professors Henneberg, bei welchem ein Mädchen eingeliefert wurde, dem die Larven von *Pyrellia cadaverina* die Gehörgänge zerfressen hatten. — Horn demonstriert einen Zeichenapparat für schwache Vergröfserungen ($1^1/_2$—14 ×) von Winkel in Göttingen, der zugleich als Präparier-Mikroskop benutzt werden kann; Preis kompl. 158 M. — Schenkling bestellt Grüfse

von Herrn General-Major Gabriel und bespricht kurz die im „Kosmos“ erschienenen Photographien von einer in der Häutung begriffenen Raupe. — Horn gibt die Todesanzeige von Herrn Dr. Wocke bekannt. — Diverses Material an Insekten liegt vor. Schlufs 11 Uhr.

Sitzung vom 10. Dezember. Anwesend 18 Herren: Kraatz, Horn, Schenkling, John, Klaeger, Müller, Schwarz, Kuhnt, Pape, Reineck, Ahlwardt, Greiner, Lüders, Schubert, Lichtwardt, Heyne, Grünberg, Roeschke. — Der Präsident eröffnet um 10 Uhr die Sitzung. Das Protokoll der letzten Sitzung wird verlesen und genehmigt. — Angeboten wurden der Gesellschaft im Tausch die Proceedings of the Linnean Society of New South-Wales (von 1882 an) und die Proceedings of the Boston Society of Natural-History von 1883 ab. — Das Kongo-Museum in Brüssel hat die entomologischen Teile (4) seiner Publikationen geschickt, und vom Pariser Museum ist das Bulletin von 1895—1905 eingegangen. — Die Herren Hauptmann Moser, Major Haneld, Rey, Riffarth und Thiele werden als Mitglieder vorgeschlagen und aufgenommen. — Der Sekretär der Linnean Soc. of N. S.-Wales beklagt sich in einem Briefe an Horn bitter über das passive Verhalten der Akademien in Berlin, Paris und Wien gegenüber den Bestrebungen der australischen Zoologie. — Dafs die Boston-Soc. uns ihre Publikationen seit 1883 schuldet, beruht auf einem Versehen im Versand derselben. Das Fehlende wird umgehend nachgeliefert. — Heller in Dresden schreibt, wie er zur Zeit mit den Sammlungen von Ohaus beschäftigt sei und sendet seine Grüfse. — Sloane sendet Manuskript; die Gesellschaft beschliefst, ihm für seine Bemühungen in Sachen des Tausches mit der Linnean Society zu danken. Maindron teilt mit, dafs er *Colpodes* sucht. — Guido Grandi dankt für seine Aufnahme. — Staudingers *Lepidopteren*-Katalog Nr. 50 und ein Bulletin periodique I der Buchhandlung Herrmann in Paris liegen aus. — Schenkling legt zwei Druckbogen der Zeitschrift vor und bespricht von der eingegangenen Literatur kurz Sharps Zoological Record 1905, das Bulletin des Pariser Museums und die Annales du Musée du Congo, 3. Serie Entomologie, von der bis jetzt vier Lieferungen erschienen sind. — Schwarz bringt die Vervielfältigung einer alten Gruppenaufnahme des Vereins. — Heyne zeigt einige *Phalacrognathus Müllerі* und andere seltene *Lucaniden* und *Cetoniden* von Australien zur Ansicht vor und reicht das neueste Heft des Lampertschen *Lepidopteren*-Werkes herum. Schlufs $^3/_4$11 Uhr.

Sitzung vom 17. Dezember. Anwesend 21 Herren: Kraatz, Horn, Schenkling, John, Grünberg, Pape, Kuhnt, Müller, Rey, Reineck, Haneld, Moser, Thiele, Riffarth, Ahlwardt, Hopp, Lüders, Klaeger, Schubert, Heyne, Roeschke. - Der Vorsitzende eröffnet um 10 Uhr die Sitzung. Das Protokoll der letzten Sitzung wird verlesen und angenommen. - Creighton Wellman wird zum Mitglied vorgeschlagen und seine Aufnahme beschlossen. — Horn erwähnt die Verwendung von Atoxyl durch Robert Koch gegen die Schlafkrankheit im ostafrikanischen Seengebiet. — Franklin Müller übernimmt die Bearbeitung des Index für die Jahrgänge 1900—1906. — Paganetti Hummlers Portrait wird herumgereicht. — Bickhard dankt für schnelle Druckerledigung seines Manuskripts. — Der lepidopterologische Verein Gera (Reufs) vermacht unserer Vereinsbibliothek die Lepidopteren-Liste seiner Spezialfauna, aus der besonders ein Aufsatz über *Psychen* interessiert, welcher von Horn kurz besprochen wird. — Einige von Horn auf Ceylon gesammelte *Psychen*-Larven werden herumgereicht. Haneld gibt Bemerkungen dazu und korrigiert eine Interpretation derselben. — Horn macht sodann Mitteilungen aus dem Briefwechsel, welcher die Reklamation der noch ausstehenden Hefte von der Soc. d'Ent. de France betrifft. — Heller, Wickham, Koltze und Andrewes senden Grüfse. — Der Verein für schlesische Insektenkunde gibt einen Abrifs von dem Leben des verstorbenen Herrn Dr. Wocke. — Paul Meyer schickt Manuskript für das II. Heft. — Die Stierlinsche Sammlung ist für 8000 fr. in den Besitz Leonhardts in Dresden übergegangen. — Die Naturwissenschaftliche Wochenschrift berichtet von dem massenhaften Auftreten einer Eule *(Noctuine)*, die von zahlreichen *Nebria austriaca* vertilgt wurde, beobachtet auf einem Schneefeld (2600 m Höhe) im Rosengarten bei Bozen. Einen ähnlichen Vorgang teilt Schenkling mit, den er auf dem Schlern selbst beobachtet hat. — Publikationen des Wiener Entomol. Vereins und der Hawaian Ent. Soc. in Honolulu werden vorgelegt. — Herr Rey zeigt einen überaus kleinen *Clytus arietis*. — Horn referiert über Aufsätze aus der Zeitschrift für wissenschaftliche Insektenbiologie (ein Fall von Pseudo-Zwitter) und Kritiken über „Seitz“ und „Lampert“. — Diverses Insektenmaterial, eine Bücherliste von Ulrich in Steglitz usw. Es wird darauf hingewiesen, dafs die nächste Sitzung erst am Montag, den 7. Januar 1907 stattfindet. Schlufs gegen 11 Uhr.

Vorstandssitzung, Berlin, den 7. Januar 1907. Anwesend: Horn, Schenkling, Schilsky, John, Schubert. — Beginn der Sitzung nach 8 Uhr. — Das Jahresessen am Montag, den 14. Januar, soll um $^1/_2$8 Uhr abends beginnen; die Einladungen hierzu werden besprochen. Es wird beschlossen, mehr als bisher auf pünktliches Erscheinen und dementsprechend auf pünktliche Eröffnung der Sitzungen zu halten, die nach Schlufs der Verhandlungen eintreffenden Mitglieder durch Gedankenstrich von den übrigen zu trennen, im Protokoll die Namen der Personen gesperrt zu drucken und die Bezeichnung „Herr“ sowie sämtliche Titel wegzulassen. Schlufs $^1/_2$9 Uhr.

Monatssitzung, den 7. Januar 1907. — Anwesend 22 Herren, Troitzsch und Heinrich als Gäste. Kraatz, Horn, Schenkling, John, Schilsky, Haneld, Moser, Rey, Greiner, Klaeger, Schubert, Heyne, Kuhnt, Müller, Urtel, Pape, Gaude, Reineck, Ahlwardt, — Roeschke. — Der Vorsitzende eröffnet um $^1/_4$10 Uhr die Sitzung mit einem Neujahrsgrufs an die anwesenden Mitglieder, verteilt das neue Heft der Zeitschrift, charakterisiert kurz die redaktionelle und Druckentwicklung desselben und macht auf Einzelheiten seines Inhalts aufmerksam. Er bittet um möglichst weitgehende Kritik zur Anregung von Verbesserungen und künftigen Vermeidung von etwaigen Mängeln. — Das Protokoll der letzten Sitzung wird verlesen und angenommen. Die Beschlüsse der Vorstands-Sitzung werden vom Vorsitzenden bekannt gegeben. — Der Austritt von Preifs und Oberndorfer (letzterer wegen hohen Alters) wird mitgeteilt. — Es werden fünf neue Mitglieder aufgenommen: Paganetti-Hummler (Vöslau b. Wien), Frederic Bowditch (Brookline, Mass. U. S. A.), Winkler & Wagner (Firma in Wien), Reinhold Heinrich (Berlin) und Reinhold Troitzsch (Berlin). — Ohaus (Hamburg), welcher jüngst zweimal in Berlin war, Heller, Felsche, Breddin, Gerhard, Everts und Wasmann senden Grüfse; ersterer ist leider immer noch darmleidend. — Der Vorsitzende berichtet sodann über seine angestrengten, leider bisher erfolglosen Bemühungen, beim Ministerium und der französischen Botschaft das uns noch fehlende Tauschgut von der Soc. Ent. de France zu erlangen und von seinen Versuchen, Erlaubniskarten zum Sammeln in der Forst für die Mitglieder zu erwirken. — Der Vorsitzende der Ent. Soc. of Ontario sendet 25 Jahrgänge vom „Canadian Entomologist“ und will den Rest, 13 Jahrgänge, nach dem Fest absenden. — Charles Fuchs schreibt über die Lebensweise

von *Plusiotis (Rutelide).* — Van Dyke berichtet von dem Ankommen der Galapagos-Ausbeute in S. Francisco. — Froggatt sendet den Prospekt eines Buches über australische Insekten, Preis 12,50 M. — Schilsky bringt ein Tauschgesuch mit dem „American Museum of Natural-History" in New-York. — P. Semenow führt hinfort den erblichen Ehren-Familiennamen: Semenow-Tjan-Shanskij, zur Erinnerung an seine Verdienste um die Erforschung des Tjan Shan-Gebirges vor 50 Jahren. — Schenkling reicht mit einigen erläuternden Worten ein von Moser mitgebrachtes ♂♀ von *Buprestis sanguinea* herum und ein Schmetterlings-Imago mit pathologischen Pilzwucherungen; er kennzeichnet kurz den Inhalt des „Canadian Entomologist" und bespricht eine Arbeit Strohmeyers über *Platypus cylindrus.* — Vosseler-Amani, Neumann, Breddin und H. Müller-Pankow liefern Manuskript zum nächsten Heft. — Greiner referiert über eine Arbeit von Professor Dr. F. Karsch: „*Paederastie* und *Tribadie* bei den Tieren." — Horn erwähnt naturwidrige Kopulationen zwischen ♂♀ je zweier Arten *Cicindela* (Californien und Indien). — Heyne reicht eine Schachtel mit Schmetterlingen und Käfern herum, enthaltend: Eisvogel, 3 typische, 1 aberratives Stück; Wolfsmilchschwärmer, 1 Stück mit dunklerer Zwischenbinde; *Parnassius Chardonius* von Simla, ♂ grofse Rarität; 2 *Aurora* ♀♀, 1 variiert; 2 *Hexarthrius Deyrollei.* — Die Besuchszeit im National-Museum an einem Nachmittage in der Woche von 5—7 Uhr soll am nächsten Montag besprochen werden. — Pape referiert über eine Arbeit von Kuhnt, betreffend das Leuchten der *Lampyriden,* welches nach Kuhnt auf Leuchtbakterien beruhen könnte. Horn erwähnt die Mythe von den Webervögeln, welche Leuchtwürmer in Lehmklümpchen in ihre Nester tragen sollen, und teilt aus eigener Anschauung mit, dafs die tropischen *Lampyriden* in Süd-Asien rhythmisch leuchten, offenbar den Oxydationsprozessen entsprechend. Schlufs $^1/_2$12 Uhr.

Montagssitzung, den 14. Januar 1907. (Festessen.) Anwesend 30 Herren, Wadzeck als Gast. Kraatz, Horn, Roeschke, Bofs, Lichtwardt, v. Ravensburg, Moser, Haneld, Kuhnt, Pape, Urtel, Hoefig, Grünberg, John, Luders, Greiner, Klaeger, Steffin, Rost, Gaude, Heinrich, Schmidt, Reineck, Boidylla, Ahlwardt, Schubert, Schilsky, Schenkling, Heyne. — Der Vorsitzende eröffnet um $^1/_4$9 Uhr die Sitzung und teilt mit, dafs v. Bennigsen, Heymons, Tockhorn, Riffarth, Hintz, Rey, R. Becker, Dormeyer und Konow ihr Aus-

bleiben entschuldigen. — Das Protokoll der letzten Sitzung wird verlesen und angenommen. — Everts meldet den Tod von Dr. Leesberg im Haag. Horn kondoliert. Alfred Bodong (Salisbury, Mashonaland) wird als Mitglied vorgeschlagen und aufgenommen. — Eine *Lepidopteren*-Arbeit von Jordan und Rothschild ist eingegangen, desgleichen eine *Hymenopteren*-Arbeit von Ernest André. — Der Vorsitzende teilt nach erfolgter Umfrage mit, dafs er Freitag Nachmittag von 5—7 Uhr im National-Museum anwesend sein wird. — Die Mitglieder werden zur weitgehendsten Benutzung der Rubrik „*Oblata* und *Desiderata*“ aufgefordert. — Die für die Forstbehörde zu erwirkenden Legitimationskarten werden besprochen, ein Musterschema wird herumgereicht. — Horn hält die offizielle Ansprache, dankbar der Vergangenheit sich erinnernd und hoffnungsfreudig in die Zukunft ausblickend, — als neuerungssüchtiger Jüngling unsern alten Kraatz mit dem Gedanken versöhnend, dafs es ihm selbst dereinst ebenso gehen werde, wenn er auf seinem Altenteil sitze. Er berührt sodann die Kluft, welche zwischen „Zoologen“ und „Entomologen“ bestehe, und welche überbrückt werden müsse. Dazu sei vor allem nötig, dafs sich die „Entomologen“ auch als „Zoologen“ fühlten. Unsere Gesellschaft habe in dieser Hinsicht eine erzieherische Aufgabe, nicht nur in der Heranbildung tüchtiger junger Systematiker . . . . . „mancher Meister sei erst berühmt geworden durch seine Schüler“ . . . . . Wir möchten stolz sein auf unsern Beruf und gern öffentlich dafür eintreten; die Entomologie müsse sich sogar zu diesem Punkte dem grofsen Publikum zuwenden usw. Horns Rede gipfelt in einem Toast auf unsern Ehrenpräsidenten und das Gedeihen des Vereins. — Kraatz erwidert diesen mit anerkennenden Worten über Horns stets reges Interesse für das Wohl und Wachsen des Vereins, auf das Wohl des gesamten Vorstandes toastend. — Horn referiert über Strindbergs „*Sylva Sylvarum*“, speziell über das geistreich zusammenspekulierte Märchen von der Entstehung der Nachtschmetterlinge und des Totenkopfes und gibt im Anschlufs hieran einige interessante Notizen aus den „Entomol. News“ (Gesang von 4 Moskitos in Noten umgesetzt, jede charakteristisch usw.).

Montagssitzung, den 21. Januar 1907. Anwesend 17 Herren: Kraatz, Horn, John, Rost, Pape, Urtel, Moser, Rey, Haneld, Greiner, Schubert, Troitzsch, Ahlwardt, Heyne, Lüders, Hoefig, — Roeschke. — Beginn der Sitzung um 9 Uhr. — Das Protokoll der letzten Sitzung wird verlesen und genehmigt. Schouteden (Brüssel) wird

zum Mitglied vorgeschlagen und aufgenommen. — Wasmann will in der Zeit vom 13.—19. Februar in Berlin (Philharmonie und Zoologischer Garten) vier Vorträge halten. Horn entwickelt Wasmanns diesbezügliches Programm und Standpunkt im allgemeinen, sowie speziell gegen Haeckel. — Der rücklaufende Tausch mit Csiki („Rovartani Lapok") wird perfekt, desgleichen fortan der mit dem „Archiv für Naturgeschichte" in Berlin (Entomologische Jahresberichte). — Die New-York Ent. Soc. hat drei fehlende Hefte gesandt, wofür Horn dankt. — Ahlwardt macht auf die Veröffentlichungen des „Kosmos" aufmerksam und reicht Proben herum. Horn hält den Tausch mit demselben für erwünscht. — Lauffer (Madrid) und Gebien (Hamburg), der leider noch immer sehr krank ist, senden Grüfse; die Portraits von Gebien und Serafin de Uhagon († 1904), werden herumgereicht. — An Stelle des in Hamburg weilenden Schenkling referiert Horn über die eingegangene Literatur. Es wird darauf aufmerksam gemacht, dafs die „Insektenbörse" sich in Zukunft „Entomologisches Wochenblatt" nennt. — Horn legt eine Arbeit von Lameere vor: „Les Ancêtres de l'Espèce Humaine". — Troitzsch reicht in einer kompakten Schote lebende Rüfsler aus Surinam herum, deren Name durch Pape als *Rhinochenus stigma* L. festgestellt wird. — Heyne zeigt die neueste (6.) Lieferung von „Seitz". — Rey teilt mit, dafs er aus einem armdicken Stamm der Weifsbuche etwa 20 *Anaglyptus mysticus* gezogen hat, die herumgereicht werden. Die Tiere waren schon im November entwickelt. — Horn zeigt einige an den Stämmen tropischer Bäume lebende *Cicindeliden* (*Tricondyla*-spp. aus Ceylon). — Hartmann sendet *Curculioniden*-Manuskript. — E. Shelford (Chicago) gibt kurze Nachricht über Temperatur-Züchtungsversuche mit *Cic. tranquebarica* und Verwandte. — Ein Prospekt von dem Mechaniker und Optiker Halle (Rixdorf) über ein auf der Glasdecke des Kastens zu verwendendes Mikroskop und ein Drehtischen liegt vor. Schlufs $^1/_2$12 Uhr.

Montagssitzung, den 28. Januar 1907. Anwesend 18 Herren: Kraatz, Horn, John, Pape, Boidylla, Heinrich, Lüders, Hoefig, Heyne, Urtel, Moser, Rey, Haneld, Reineck, Müller, Lichtwardt, Schubert, Roeschke. — Der Vorsitzende eröffnet um 9 Uhr die Sitzung. — Das Protokoll der letzten Sitzung wird verlesen und genehmigt. — Vier neue Mitglieder werden vorgeschlagen und aufgenommen. — Ign. Bolivar (Madrid), das Naturhistorische Museum in Lübeck (Prof. Dr. Heinrich Lenz), Staatsanwalt Bartels (Kiel) und

C. Reichert (Wien). — Der Tausch mit den Abhandlungen des Naturwissenschaftlichen Vereins in Bremen, über dessen letztes Heft Horn kurz referiert, wird angenommen. — Horn gibt eine Übersicht von dem Inhalt der hinterlassenen Waagenschen Sammlung. — Die Mutter des verstorbenen Zang dankt für die erhaltenen Nekrologe. — Die *Paussus*-Tafel für Heft II ist fertig und zur Zufriedenheit ausgefallen. — Kuhnt, Bodong (Salisbury, Mashonaland), Gabriel und Hubenthal senden Grüfse; Sternberg verspricht eine Kollektion *Xylotrupes* für das National-Museum. — Die zur Ausfüllung fertig gestellten Legitimationskarten zirkulieren. — Am Sonnabend, den 16. Februar, wird Erich Wasmann in der Gesellschaft einen Vortrag halten; die Einladungen hierzu werden besprochen. Programme für die vier öffentlichen Wasmannschen Vorträge werden von Horn verteilt und Bestellungen von Billets zu denselben entgegengenommen. — Horn zeigt Wanzen, Spinnen und *Mutillen* von Ceylon. — Das Werk „Ostasienfahrt“ von Doflein (München) ist zur Kritik eingesandt worden und wird herumgereicht. — Krancher, Jahrbuch, wird von Heyne besprochen, desgleichen Taschenberg, Tafel 38 und 39, welche *Chrysomelen* enthalten. — Horn gibt eine Einladung zum Internationalen Zoologen-Kongrefs in Boston, Mass., bekannt, auf dem die Entomologie eine eigene Sektion bilden wird, und erzählt von seinem Besuch daselbst vor wenigen Jahren. Von besonderem Interesse ist die Mitteilung, dafs die Sammlung von Leconte sich im Bostoner Museum befindet. Auf die dortige Sammlung von erstaunlich naturwahren (aus Glas hergestellten), künstlichen Pflanzen wird besonders hingewiesen. Für die Entomologie erfreulich ist die Wahl eines Entomologen (Sam. Henshaw) als Schriftführer des Kongresses. Es wird darauf aufmerksam gemacht, dafs Agassiz I (Vater) ein krasser Vertreter der Anti-Descendenz gewesen sei. — Ein Katalog der älteren Literatur (bis 1799) von Junk (Berlin) wird herumgereicht. Schlufs $^1/_2$12 Uhr.

Aus der entomologischen Welt.

Von Walther Horn, Berlin.

I. Totenliste.

Dr. Wockes Tod haben wir im letzten Heft nur kurz erwähnen können; bei der hervorragenden Bedeutung des Toten müssen wir noch einige Daten hinzufügen. Maximilian